

Vorlesungsverzeichnis

der

Großherzoglich Hessischen
Ludwigs-Universität
zu Gießen



Sommer-Semester 1916

Beginn der Immatrikulation: 17. April
:: Beginn der Vorlesungen: 27. April ::

Preis 20 Pfg.

GIESSEN 1916.

von Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei, Otto Kindt.

Für die Abhaltung der Vorlesungen und Uebungen der im Heere stehenden Dozenten kann keine Gewähr geleistet werden, doch ist nach Möglichkeit für Vertretung gesorgt. Als im Heere stehend sind in der Uebersicht über die Dozenten der Fakultäten diejenigen Herren bezeichnet worden, welche zur Zeit der Drucklegung des Verzeichnisses in militärischer Tätigkeit von Giessen abwesend waren.

Rektor: Dr. Sievers.

**Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag $\frac{3}{4}$ 12— $\frac{3}{4}$ 1 Uhr im
Rektoratszimmer, Bismarckstrasse 22.**

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Schian.

Sprechstunde: Mittwoch $12\frac{1}{4}$ —1 Uhr, Frankfurterstrasse 6.

Ordentliche Professoren.

Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. —

Mo. u. Do. 3—4 Uhr im Geschäftszimmer des Bezirkskommandos.

Dr. Samuel Eck, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 20. — Di.

u. Do. 3—4 Uhr.

Dr. Hermann Gunkel, Moltkestr. 18. — Mo. u. Do. 3—4 Uhr.

Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Mi. $12\frac{1}{4}$ —1 Uhr.

Dr. Wilhelm Bousset, Gutenbergstr. 30. — Mo. u. Do. $12\frac{1}{4}$ —1 Uhr.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Oskar Holtzmann, Goethestr. 59. — Werktags ausser Samstag 2—3 Uhr.

Dr. August Freiherr von Gall, Stephanstr. 27. — Di. u. Fr. 2—3 Uhr.

Einführung in das theologische Studium.

Dr. Schian.

Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Lektüre des Richterbuches für Anfänger.

Dr. Frhr. von Gall.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Erklärung des Jesaias.

Dr. Frhr. von Gall.

In vier noch zu bestimmenden Stunden.

Erklärung der Kleinen Propheten.

Dr. Gunkel.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr vorm.

Geschichte des Volkes Israel.

Dr. Gunkel.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr vorm.

Erklärung der Synoptiker.

Dr. Bousset.

Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

- Erklärung des I. Thessalonicher-, Galater- und Philipperbriefes.** Dr. O. Holtzmann.
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.
- Neutestamentliche Zeitgeschichte.** Dr. O. Holtzmann.
Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Religionsgeschichte des Neuen Testaments (Neutestamentliche Theologie).** Dr. Bousset.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Kirchengeschichte, I. Teil.** Dr. Krüger.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr vorm.
- Dogmengeschichte.** Dr. Krüger.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.
- Geschichte der altprotestantischen Theologie.** Dr. Eck.
Montag, Dienstag und Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Ethik.** Dr. Eck.
Montag, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr,
Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Praktische Theologie I. Teil.** Dr. Schian.
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Die innere Mission, ihre Geschichte und ihre Probleme.** Dr. Schian.
Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr.

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abteilung: Reden des Jeremia an Israel.** Dr. Gunkel.
Samstag von 8¹/₄—9³/₄ Uhr vorm.
- Neutestamentliche Abteilung: Lektüre der Leidensgeschichte nach den Synoptikern.** Dr. Bousset.
Samstag von 10¹/₄—11³/₄ Uhr.
- Kirchengeschichtliche Abteilung: Eusebius' Kirchengeschichte.** Dr. Krüger.
Mittwoch von 6¹/₄—7³/₄ Uhr nachm.
- Systematische Abteilung: Predigten Schleiermachers auf ihren ethischen Gehalt geprüft.** Dr. Eck.
Freitag von 6¹/₄—7³/₄ Uhr nachm.
- Praktisch-theologische Abteilung: Luthers gottesdienstliche Schriften.** Dr. Schian.
Mittwoch von 8¹/₂—10 Uhr vorm.

Alttestamentliches Proseminar.

Wiederholung der Grundlagen der hebräischen Grammatik und Lektüre historischer Stücke.

Dr. Gunkel.

Mittwoch von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr vorm.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Hübner.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, Ludwigstrasse 76.

Ordentliche Professoren.

Dr. Gerhard Alexander Leist, Geheimer Justizrat, Moltkestr. 32. — Mo. u. Do. 3—4 Uhr.

Dr. Wolfgang Mittermaier, Geheimer Justizrat, Liebigstr. 36. — Di. u. Do. 3—4 Uhr. — Im Heere.

Dr. Rudolf Hübner, Ludwigstr. 76. — Di. und Fr. 4—5 Uhr.

Dr. Hans Albrecht Fischer, Walltorstr. 48. — Di. 4—5, Mi. 4 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Mo. 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Etatmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Leo Rosenberg, Ostanlage 30. — Di. 12—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Assistent.

Dr. Rudolf Ruth. — Im Heere.

Einführung in die Rechtswissenschaft, zugleich für Studierende der Forst- und Landwirtschaft.

Dr. Mittermaier.

Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Geschichte und System des Römischen Rechts.

Dr. Leist.

Dienstag bis Freitag von 8—10 Uhr.

Deutsche Rechtsgeschichte.

Dr. Hübner.

Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Bürgerliches Recht: Sachenrecht.

Dr. Rosenberg.

Montag bis Freitag von 7—8 Uhr vorm.

Bürgerliches Recht: Familienrecht.

Dr. Hübner.

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.

Bürgerliches Recht: Erbrecht. Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Fischer.
Urheberrecht. Montag von 10—11 Uhr.	Dr. Fischer.
Privatversicherungsrecht. Mittwoch von 12—1 Uhr.	Dr. Fischer.
Allgemeine Staatslehre (Politik). Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.	Dr. Gmelin.
Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Gmelin.
Das moderne Staatsrecht und der Islam. Montag von 6—7 Uhr.	Dr. Gmelin.
Strafrecht. Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Konkursrecht. Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Uebungen im Römischen Recht für Anfänger. Mittwoch von 6—8 Uhr.	Dr. Rosenberg.
Uebungen im Römischen Recht für Vorgesrittene. Montag von 6—8 Uhr.	Dr. Rosenberg.
Deutschrechtliche Uebungen. Freitag von 6—8 Uhr.	Dr. Hübner.
Uebungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Montag von 6—8 Uhr.	Dr. Fischer.
Uebungen im Bürgerlichen Recht für Vorgesrittene mit schriftlichen Arbeiten. Donnerstag von 6—8 Uhr.	Dr. Fischer.
Uebungen im Handelsrecht mit schriftlichen Arbeiten. Dienstag von 6—8 Uhr.	Dr. Leist.
Uebungen im Staats- und Völkerrecht. Montag von 4—5 Uhr.	Dr. Gmelin.
Uebungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Uebungen im Strafprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten. Samstag von 8—10 Uhr.	Dr. Mittermaier.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Schmidt.

Sprechstunden: Mittwoch und Freitag 10—11 Uhr im Hygienischen Institut.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48. —
Mo., Di., Do. und Fr. 11—12 Uhr und 1—1½ Uhr; Mi. und Sa.
11—1½ Uhr in der Klinik.
Dr. Hans Strahl, Geheimer Medizinalrat, Gartenstr. 10.
Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97. —
Di., Do. und Sa. 11—1 Uhr in der Klinik.
Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34.
Dr. Peter Poppert, Geheimer Medizinalrat, Wilhelmstr. 15. —
Täglich 12—1 Uhr, ausser Sa. u. So.
Dr. Fritz Voit, Klinikstr. 41. — Werktags 10—11 Uhr.
Dr. Siegfried Garten, Ostanlage 16. — Täglich 11 Uhr im
physiologischen Institut.
Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Wochentags 10—12 Uhr.
Dr. Erich Opitz, Klinikstr. 28. — Mo. bis Fr. 11¼—1 Uhr.
Dr. Paul Schmidt, Wilhelmstr. 39. — Do. 11—12 Uhr im Hygie-
nischen Institut.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werk-
tags 2½—4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur auf vorherige An-
meldung 10—11 Uhr.
Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 Uhr
in der Hautklinik.
Dr. Hans Koeppe, Alicenstr. 3. — Im Heere.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Täglich 9—10 Uhr
im anatom. Institut.
Dr. Adolf Dannemann, Medizinalrat. Beurlaubt.
Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49.
Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11. — Im Heere.
Dr. Hermann Hohlweg. Beurlaubt.
Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99.
Dr. Arthur Weber, Wilhelmstr. 39. — Werktags ½11—11 Uhr.
Dr. Anton Thies, Frankfurterstr. 10. — Im Heere.

Privatdozenten.

- Dr. Otto Kuffler. Beurlaubt.
 Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Werktags 10—10¹/₄ Uhr in der
 medizinischen Klinik.
 Dr. Rudolf Theodor Jaschke, Bahnhofstr. 65 B.
 Dr. Walter Sulze, Senckenbergstr. 15. — Im Heere.
 Dr. Adolf Jess, Alicenstr. 31. — Im Heere.
 Dr. Alfred Brüggemann. — Im Heere.
 Dr. Otto Huntemüller, Friedrichstr. 12. — Im Heere.
 Dr. Mathias Heinrich Göring, Wilhelmstr. 22. — Im Heere.
 Dr. Wilhelm Gundermann, Klinikstr. 37.

-
- Anatomie des Menschen, II. Teil (Nerven-
 lehre, Gefäßlehre). Dr. Strahl.
 Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
 Mikroskopisch-anatomische Uebungen. Dr. Strahl.
 Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr;
 Freitag von 8—10 Uhr.
 Topographische Anatomie (Ausgewählte Ka-
 pitel). Dr. Strahl.
 Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
 Osteologie und Syndesmologie. Dr. Henneberg.
 Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.
 Anatomie der Sinnesorgane. Dr. Henneberg.
 Montag von 3—4 Uhr.
 Einführung in die Gewebelehre (Praktikum). Dr. Henneberg.
 Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr.
 Ausgewählte Kapitel aus der Embryologie und
 Einführung in die embryologische Technik. Dr. Henneberg.
 Einstündig nach Vereinbarung.
 Physiologie, I. Teil. Dr. Garten.
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
 Physiologisches Praktikum. Dr. Garten und
 Dienstag von 4—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr
 und Samstag von 8—10 Uhr. Dr. Sulze.
 Physiologische Chemie. Dr. Garten.
 Montag von 5—6 Uhr.
 Physiologie des Gehörs, der Stimme und
 Sprache. Dr. Sulze.
 Freitag von 11—12 Uhr.

Physiologische Besprechungen. Montag von 3—5 Uhr.	Dr. Sulze.
Einführung in die Lehre vom Leben, für Studierende aller Fakultäten. Einstündig.	Dr. Sulze.
Spezielle pathologische Anatomie. Montag bis Freitag von 7—8 Uhr vorm.	Dr. Bostroem.
Kursus der pathologischen Histologie. Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr.	Dr. Bostroem.
Arzneimittellehre. Mittwoch von 3—4 und Freitag von 2—4 Uhr.	Dr. Geppert.
Rezeptierkunde für Mediziner. Mittwoch von 2—3 Uhr.	Dr. Geppert.
Rezeptierkunde für Veterinärmediziner. Mittwoch von 4—5 Uhr.	Dr. Geppert.
Arbeiten im Pharmakologischen Institut. Täglich.	Dr. Geppert.
Bakteriologischer Kurs mit Einschluss der medizinisch wichtigen Protozoen. Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr.	Dr. Schmidt.
Hygienische Untersuchungsmethoden mit Kolloquium. Dienstag von 3—4 Uhr.	Dr. Schmidt.
Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentlichen Impfterminen. Mittwoch von 3—4 Uhr.	Dr. Schmidt.
Die wichtigsten Krankheiten im vorderen Orient. Mittwoch von 5—6 Uhr.	Dr. Schmidt.
Sterilisationsmethoden für Pharmazeuten. Mittwoch von 1/2 8—1/2 9 Uhr.	Dr. Schmidt.
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Täglich.	Dr. Schmidt.
Bakteriologische und serologische Diagnostik. Einstündig, nach Vereinbarung.	Dr. Huntemüller.
Medizinische Klinik. Montag bis Samstag von 9—10 Uhr vorm.	Dr. Voit.
Therapie innerer Krankheiten. Freitag von 6—7 Uhr; unentgeltlich.	Dr. Soetbeer.
Medizinische Poliklinik. Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr.	Dr. Weber.

- Kurs der Mikroskopie und Chemie am Krankenbett.
Dienstag von 4—6 Uhr. Dr. Weber.
- Unsere natürlichen Waffen im Kampf ums Dasein.
Oeffentlich für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch von 6—7 Uhr. Dr. Weber.
- Kolloquium über innere Krankheiten.
Donnerstag von 5—6 Uhr. Dr. Stepp.
- Medizinische Propädeutik.
Einstündig nach Vereinbarung. Dr. Stepp.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger.
Freitag von 4—6 Uhr. Dr. Stepp.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Vorgerücktere.
Montag von 4—6 Uhr. Dr. Stepp.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr. Dr. Poppert.
- Operationsübungen an der Leiche.
Montag bis Mittwoch von 6—8 Uhr. Dr. Poppert und Dr. Thies.
- Propädeutisch-chirurgischer Kurs mit praktischen Uebungen.
Zweistündig. Dr. Thies.
- Praktische Uebungen in der Begutachtung Unfallverletzter.
Einstündig. Dr. Thies.
- Ausgewählte Kapitel der sozialen Medizin und Unfallheilkunde.
Dienstag von 3—4 Uhr. Dr. Brüning.
- Kolloquium für Geübtere.
Mittwoch von 4—5 Uhr. Dr. Brüning.
- Grundzüge der Orthopädie und Massage.
Dienstag von 2—3 Uhr. Dr. Brüning.
- Chirurgie für Anfänger; mit Demonstrationen.
Zweistündig. Dr. Gundermann.
- Chirurgisches Repetitorium für Fortgeschrittene; mit Demonstrationen.
Zweistündig. Dr. Gundermann.

- Geburtshilflich - gynäkologische Klinik und Poliklinik. Dr. Opitz.
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Geburtshilflich-gynäkol. Untersuchungskurs. Dr. Jaschke.
 Freitag von 5—7 Uhr. Die Stunde von 5—6 Uhr kann verlegt werden.
- Pathologische Physiologie der Geburt. Dr. Jaschke.
 Montag von 5—6 Uhr.
- Geburtshilfl.-gynäkol. Besprechungen, I. Teil (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft). Dr. Walther.
 Samstag von 8—9 Uhr.
- Geburtshilflicher Operationskurs mit Uebungen am Phantom. Dr. Walther.
 Dienstag von 5—6 Uhr.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.
- Funktionsprüfung des Auges mit praktischen Uebungen. Dr. Vossius.
 Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Augenoperationskurs verbunden mit Repetitionen aus der Augenheilkunde. Dr. Jess.
 Stunden werden später angekündigt.
- Psychiatrische Klinik. Dr. Sommer.
 Dienstag, Donnerstag u. Samstag von 10—11 Uhr.
- Kurs der Nervenkrankheiten, und Elektrotherapie. Mit besonderer Berücksichtigung der Unfall-Nervenkrankheiten. Dr. Sommer.
 Samstag von 11—12 Uhr.
- Experimentelle Psychologie und Psychiatrie. Dr. Sommer.
 Freitag von 5—6 Uhr; unentgeltlich. — Für Studierende aller Fakultäten.
- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems. Dr. Berliner.
 Montag von 4—5 Uhr.
- Versicherungs-Gesetzgebung und soziale Fürsorge in ihren Beziehungen zur Begutachtung und Behandlung psychischer und nervöser Krankheiten. Dr. Berliner.
 Mittwoch von 4—5 Uhr; unentgeltlich.
- Forensische Psychiatrie. Für Juristen und Mediziner. Dr. Göring.
 Mittwoch von 3—4 Uhr.

- Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres
und der oberen Luft- und Speisewege. Dr. von Eicken und
Montag von 11—12 und Mittwoch von 12—1 Uhr. Dr. Brüggemann.
- Klinik der Krankheiten des Ohres und der
oberen Luft- und Speisewege. Dr. von Eicken.
Samstag von 11—1 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel der Oto- Rhino- Laryn-
gologie. Dr. Brüggemann.
Einstündig, nach Vereinbarung.
- Beziehungen der Ohren-, Nasen-, Halsleiden
zu Allgemeinerkrankungen. Dr. Brüggemann.
Einstündig nach Vereinbarung.
- Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.
Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Allgemeine Pathologie der Hautkrankheiten. Dr. Jesionek.
Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Kinderheilkunde. Dr. Koeppe.
Montag von 5—6, Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Kinderpoliklinik. Dr. Koeppe.
Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Martin.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag 10—11 Uhr im Veterinär-
anatomischen Institut, Frankfurterstrasse 94.

Ordentliche Professoren.

Dr. Wilhelm Pfeiffer, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 38.

Dr. Adam Olt, Frankfurterstr. 44. — Im Heere.

Dr. Paul Martini, Johannesstr. 15.

Dr. Hermann Friedrich Gmeiner, Liebigstr. 37. — Im Heere.

Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Wilhelm Knell, Kreisveterinärarzt, Wilhelmstr. 21.

Histologie und mikroskopische Anatomie der
Haustiere.

Dr. Martin.

Donnerstag und Freitag von 3 Uhr pünktlich
bis 4 Uhr.

- Kursus der Gewebelehre und mikroskopischen Anatomie der Haustiere.** Dr. Martin.
Mittwoch von 5—7 Uhr, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr.
- Uebersicht über die vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Haustiere.** Dr. Martin.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Einführung in die Mikroskopie. Im Auftrage von Dr. Martin.** Dr. Schauder, Assistent, im Heere.
Montag von 3—4 Uhr, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr.
- Kurs der pathologischen Histologie.** Dr. Olt, Vertreter
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr vorm. Dr. Modde.
- Bakteriologischer Kurs.** Dr. Olt.
Mittwoch von 7—8 und Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Obduktionsübungen und pathologisch-anatomische Demonstrationen.** Dr. Olt.
Nach Vereinbarung.
- Seuchenlehre.** Dr. Olt.
Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vorm.
- Allgemeine Chirurgie.** Dr. Pfeiffer.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Gerichtliche Veterinärmedizin.** Dr. Pfeiffer.
Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr.
- Akiurgie.** Dr. Pfeiffer.
Donnerstag von 4—6 Uhr.
- Krankheiten der Hufe und Klauen.** Dr. Pfeiffer.
Samstag von 9—10 Uhr.
- Übungen mit dem Augenspiegel.** Dr. Pfeiffer.
Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik.** Dr. Pfeiffer.
Täglich von 11—12¹/₄ Uhr.
- Medizinische Klinik.** Dr. Gmeiner, für Vertretung ist gesorgt.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Gesundheitspflege der Haustiere. Mit Demonstrationen und Exkursionen.** Dr. Gmeiner.
Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr.
- Allgemeine Therapie.** Dr. Gmeiner.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.** Dr. Gmeiner.
Täglich.

Poliklinik (ambulatorische Klinik).	Dr. Knell.
Täglich nachmittags.	
Veterinärpolizei.	Dr. Knell.
Samstag von 7—8 Uhr vorm., eine zweite Stunde wird noch festgesetzt.	
Kursus für praktisch-züchterische Beurteilung der Haustiere.	Dr. Knell und Dr. Gisevius.
Nach Vereinbarung.	

Die für das tierärztliche Studium erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Zoologie, Botanik, Tierzucht usw. siehe bei der philosophischen Fakultät, jene über Physiologie, Arzneimittellehre, Rezeptierkunde bei der medizinischen Fakultät. Im Bedürfnisfall liest Dr. Modde auch Fleischbeschau und hält einen Kursus in diesem Fache ab. Für Tierzuchtinspektoren werden entsprechende landwirtschaftliche Vorlesungen abgehalten.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Kalbfleisch.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr, Südanlage 4.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Siebeck, Geheimerat, Wilhelmstr. 14. — Mo. bis Fr. 4 Uhr im philos. Seminar.
- Dr. Otto Behagel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10. — Vorm. 9—10 Uhr.
- Dr. Johann Wilhelm Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
- Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21. — Mo. u. Mi. 2 $\frac{1}{4}$ —3 Uhr.
- Dr. Adolf Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21. — Di. 9—11 Uhr.
- Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags 10—11 Uhr im chem. Laboratorium.
- Dr. Walter König, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 Uhr im physik. Institut.
- Dr. Wilhelm Sievers, Gutenbergstr. 14. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Paul Gisevius, Moltkestr. 4. — Im Heere.
- Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9. — Wochentags $\frac{1}{3}$ —3 Uhr.
- Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Mo., Mi. u. Fr. 12—1 Uhr.

- Dr. Erich Kaiser, Löberstr. 25. — Im Heere.
 Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32. — Mi. u. Fr. 2¹/₂—3 Uhr.
 Dr. Gustav Roloff, Bismarckstr. 44. — Di. 12—1.
 Dr. Karl Watzinger, Gr. Steinweg 23. — Im Heere.
 Dr. Rudolf Herzog, Südanlage 7. — Im Heere.
 Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen
 und Uebungen im philos. Seminar.
 Dr. Heinrich Weber, Moltkestr. 1. — Im Heere.
 Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr.
 Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18. — Im Heere.
 Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23.
 Dr. Robert Holtzmann, Liebigstr. 82. — Im Heere.
 Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Mo. u. Do. 9—10 Uhr.
 Dr. Karl Schaum, Bergstr. 5. — Im Heere.
 Dr. Paul Kahle, Liebigstr. 80. — Mo. u. Do. 2¹/₂—3¹/₂ Uhr.

Ordentliche Honorarprofessoren.

- Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags
 9—11 Uhr im geodät. Institut.
 Dr. Richard Assmann, Geh. Ober-Regierungsrat, Gartenstr. 28.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.
 Dr. Christian Rauch, Schiffenbergerweg 2. — Im Heere.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Mo. bis Fr. 2—3 Uhr.
 Dr. Walter Kinkel, Roonstr. 29. — Mi. 4—5 Uhr.
 Dr. Karl Helm, Stephanstr. 7.
 Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11. — Im Heere.
 Dr. Jan Versluys, Wilhelmstr. 41. — Im Heere.
 Dr. Ernst Vogt, Keplerstr. 5. — Im Heere.
 Dr. Werner Friedrich Bruck. Beurlaubt.
 Dr. Karl Feist, Bismarckstr. 46. — Im Heere.
 Dr. Hans Freiherr von Liebig, Henselstr. 4. — Di. 2—4 Uhr.
 Dr. Wilhelm Kleberger, Ludwigspl. 1. — Mo. bis Fr. 9—10 Uhr
 im landw. Institut.
 Dr. Hugo Hepding, Schiffenbergerweg 16. — Im Heere.
 Dr. Hermann Meyer, Ludwigstr. 30.

Mit Lehrauftrag versehen :

Universitäts-Musikdirektor Gustav Otto Trautmann, Professor, Moltkestr. 6. — Werktags 1—2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Privatdozenten.

- Dr. Karl Thomae, Südanlage 23. — Werktags 4—5 Uhr, Wiesenstr. 4.
 Dr. Max Rauther, Ludwigstr. 45. — Im Heere.
 Dr. Oswald Weidenbach, Kaiserallee 7. — Im Heere.
 Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. u. Fr. 2—5 Uhr.
 Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86. — Werktags Vorm. im physikal. Institut.
 Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45. Beurlaubt.
 Dr. Albert Peppler, Schifftenbergerweg 43. — Im Heere.
 Dr. Felix Jentzsch, Frankfurterstr. 34. — Im Heere.
 Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9. — Im Heere.
 Dr. Heinrich Junker, Roonstr. 26. — Im Heere.
 Dr. Adolf Walther, Stephanstr. 15. — Im Heere.
 Dr. Johannes Pfitzner. Beurlaubt.
 Dr. Gustav Baader, Marburgerstr. 13. — Im Heere.
 Dr. Wilhelm Gundel, Roonstr. 6. — Im Heere.
 Dr. Hubert Erhard, Gutenbergstr. 14.
 Dr. Ernst Günther. Beurlaubt.

Assistent am Philologischen Proseminar.

Dr. Robert Fritzsche, Bibliothekar, Professor, Ludwigstr. 1. —
 Werktags vorm. auf der Universitäts-Bibliothek.

Lektoren.

- Ein Lektor für die französische Sprache.
 Ein Lektor für die englische Sprache.
 Ein Lektor für die türkische Sprache.

Philosophie und Pädagogik.

- Logik und wissenschaftliche Methodenlehre. Dr. Siebeck.
 Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.
 Grundlinien der Didaktik und Methodologie
 des Unterrichts. Dr. Siebeck.
 Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Philosophisches Seminar: Kants Kritik der reinen Vernunft. Zweistündig.	Dr. Siebeck.
Psychologie. Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr.	Dr. Messer.
Philosophisches Seminar: Lektüre von Paul Natorp, „Philosophie. Ihr Problem und ihre Probleme.“ Göttingen 1911. Donnerstag von 4—6 Uhr.	Dr. Messer.
Philosophische Poetik. Einstündig.	Dr. Kinkel.
Ueber das philosophische System Hermann Cohens. Einstündig.	Dr. Kinkel.
Philosophie des Krieges. Zweistündig.	Dr. Weidenbach.
Philosophie der Geschichte. Zweistündig.	Dr. Weidenbach.
Einleitung in die Philosophie. Zweistündig.	Dr. Koffka.
Kinderpsychologie. Zweistündig.	Dr. Koffka.
Uebungen über Grundfragen der Psychologie. Einstündig.	Dr. Koffka.

Mathematik und Physik.

Differentialrechnung. Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Uebungen zur Differentialrechnung. Montag von 8—9 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Analytische Geometrie *). Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm.	Dr. Engel.
Uebungen zur analytischen Geometrie. Montag von 9—10 Uhr.	Dr. Engel.

*) Vom Sommerhalbjahr 1915 ab wird die Vorlesung über Differential- und Integralrechnung, die bis dahin in einem Semester gelesen wurde, auf zwei Semester erstreckt, wie es an den meisten Universitäten und Hochschulen üblich ist. Die mathematischen Anfängervorlesungen sollen von nun ab in der folgenden Reihenfolge gehalten werden:

- Jedes Sommerhalbjahr: 1. Differentialrechnungen mit Uebungen,
2. Analytische Geometrie der Ebene mit Uebungen.
- Jedes Winterhalbjahr: 1. Integralrechnung mit Uebungen,
2. Elementare Algebra.

Funktionentheorie.	Dr. Engel.
Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.	
Differentialgeometrie.	Dr. Schlesinger.
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.	
Mathematisches Seminar.	Dr. Engel.
Dienstag Punkt 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr nachm.	
Mathematisches Seminar (Mechanik).	Dr. Schlesinger.
Montag von 9—10 Uhr.	
Darstellende Geometrie, Teil II.	Dr. Grassmann.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.	
Uebungen zur darstellenden Geometrie, Teil II.	Dr. Grassmann.
Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr.	
Anwendung der Streckenrechnung auf die Mechanik.	Dr. Grassmann.
Donnerstag von 10—11 Uhr.	
Seminar über Streckenrechnung und Me- chanik.	Dr. Grassmann.
Alle 14 Tage; Mittwoch von 6—7 Uhr.	
Experimentalphysik I. Teil (Mechanik, Akustik, Wärme).	Dr. König.
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.	
Grundlagen der Molekular physik.	Dr. König.
Mittwoch von 5—6 Uhr.	
Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler.	Dr. König.
Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr. Für Vor- geschrittene in zu verabredenden Stunden.	
Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte.	Dr. König.
Donnerstag von 2—5 Uhr.	
Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten.	Dr. König.
An allen Wochentagen ausser Samstag Nach- mittag.	
Physikalisches Kolloquium.	Dr. König und
Montag von 5—7 Uhr, privatissime.	Dr. Fromme.
Theoretische Elektrizitätslehre.	Dr. Fromme.
Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr.	
Theoretisch-physikalische Uebungen.	Dr. Fromme.
Freitag von 11—12 Uhr.	
Niedere Geodäsie.	Dr. Fromme.
Dienstag von 4—5 Uhr und Donnerstag von 4—6 Uhr; mit praktischen Uebungen am Mitt- woch, von 2 Uhr an.	

Uebungen im Feldmessen und Nivellieren für Landwirte. Mittwoch von 2 Uhr an.	Dr. Fromme.
Meteorologie. Dienstag von 5—6 Uhr.	Dr. Fromme.
Ausgewählte Kapitel aus der Meteorologie und Aerologie. Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Assmann.
Elektrotechnisches Praktikum. Mittwoch von 2—4 Uhr.	Dr. Uller und Dr. Cermak.
Handfertigkeitpraktikum. An einem Nachmittage von 2—5 Uhr.	Dr. Cermak.
Meteorologische Optik. Einstündig, nach Vereinbarung.	Dr. Peppler.
Beugungstheorie der optischen Instrumente. Montag von 4—5 Uhr.	Dr. Jentzsch,
Ballistik. Einstündig.	Dr. Jentzsch.

Chemie, Mineralogie und Geologie.

Anorganische Experimentalchemie. Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Elbs.
Chemisches Praktikum. Ganz- und halbtägig. Montag bis Freitag von 7—7 Uhr und Samstag von 7—11 Uhr.	Dr. Elbs.
Chemische Praktikum für Landwirte. Montag bis Freitag, vormittags oder nachmittags.	Dr. Elbs.
Chemische Uebungen für Mediziner und Veterinärmediziner. Mittwoch und Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.	Dr. Brand und Dr. Elbs.
Pharmazentische Präparate, anorganischer Teil. Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.	Dr. Feist.
Die menschlichen Nahrungsmittel und ihre Verfälschungen. Dienstag von 8—9 Uhr.	Dr. Feist.
Gesetzeskunde für Apotheker und Nahrungsmittelchemiker. Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Feist.
Physikalische Chemie (Einführung). Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr.	Dr. Schaum.

Physikalisch-chemisches Seminar. Mittwoch von 8—9 Uhr öffentlich.	Dr. Schaum.
Physikalisch-chemische Uebungen. Dienstag von 8—11 Uhr.	Dr. Schaum.
Photographische Uebungen. Freitag von 8—11 Uhr.	Dr. Schaum.
Physikalisch-chemisches Praktikum. Montag bis Samstag ganztägig.	Dr. Schaum.
Grenzfragen der Chemie. Freitag von 6—7 Uhr; unentgeltlich.	Dr. Frhr. v. Liebig.
Kolloidchemie und Ultramikroskopie. Freitag von 6—7 Uhr.	Dr. Thomae.
Allgemeine Geologie. Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr.	Dr. Kaiser, Vertreter Dr. Meyer.
Anleitung zu geologischen und petrographischen Beobachtungen im Gelände. Dienstag von 5—8 Uhr.	Dr. Kaiser und Dr. Meyer.
Arbeiten im Mineralogischen Institut. Täglich mit Ausnahme von Samstag Nachmittag.	Dr. Kaiser.
Besprechung mineralogischer und geologischer Arbeiten. Einstündig, nach Verabredung.	Dr. Kaiser und Dr. Meyer.
Geologische Exkursionen. Ganz- oder halbtägig, Samstag, alle 14 Tage.	Dr. Kaiser und Dr. Meyer.
Bodenkunde. Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.	Dr. Meyer.
Geologische Geschichte des Vogelsberges. Freitag von 6—7 Uhr.	Dr. Meyer.
Physikalisch-chemische Probleme der Geologie. Mittwoch von 6—7 Uhr.	Dr. Meyer.

Botanik und Zoologie.

Morphologie und Physiologie der Pflanzen. Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Hansen.
Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. Freitag und Samstag von 9—11 Uhr.	Dr. Hansen.
Mikroskopisches Praktikum zur Untersuchung der Drogen und Pflanzenpulver (für Pharmazeuten). Freitag und Samstag von 9—11 Uhr.	Dr. Hansen.

- Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Teil. Dr. Spengel.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Die Parasiten des Menschen und der Haus- Dr. Spengel.
tiere, mit Ausschluss der Protozoen.
Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr vorm.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen Dr. Spengel.
für Anfänger.
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—11 Uhr.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschnittene Dr. Spengel.
und Anleitung zu zoologischen Arbeiten.
Täglich, ausgenommen Samstag.
- Bau und System der Fische. Dr. Versluys.
Zweistündig nach Verabredung.
- Einheimische Wirbeltiere I. Teil (Fische, Dr. Rauther.
Amphibien, Reptilien).
Zweistündig.
- Stoffwechselphysiologie der Tiere für Stu- Dr. Erhard.
dierende der Naturwissenschaften.
Zweistündig. Privatim: in Stunden nach Ueber-
einkunft.

Geographie.

- Geographie des Türkischen Reichs. Dr. Sievers.
Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Geschichte der grossen Entdeckungen I. Teil. Dr. Sievers.
Freitag von 9—11 Uhr.
- Kartographische Uebungen I. Teil. Dr. Sievers.
Samstag von 8—11 Uhr.
- Exkursionen. Dr. Sievers.
Nach Verabredung.

Staatswissenschaft, Forstwissenschaft und Landwirtschaft.

- Praktische [Nationalökonomie (Agrar-, Ge- Dr. Skalweit.
werbe-, Handels- und Verkehrspolitik).
Montag bis Freitag von 4—5 Uhr.
- Finanzwissenschaft. Dr. Skalweit.
Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Deutschlands Wirtschaftsinteressen im Orient. Dr. Skalweit.
Dienstag von 6—7 Uhr abends.
- Volkswirtschaftliche Uebungen im Staats- Dr. Skalweit.
wissenschaftlichen Seminar.
Freitag von 6—8 Uhr.

Bankwesen.	Dr. Pfitzner.
Montag von 7--8 Uhr.	
Geldwesen.	Dr. Pfitzner.
Donnerstag von 7--8 Uhr.	
Einleitung in die Nationalökonomie.	Dr. Günther.
Zweistündig.	
Waldbau, II. Teil.	Dr. Weber.
Montag bis Donnerstag von 8--9 Uhr.	
Forstschutz, I. Teil.	Dr. Weber.
Montag bis Donnerstag von 9--10 Uhr.	
Forstpolitik, II. Teil.	Dr. Weber.
Montag und Dienstag von 6--7 Uhr nachm. und Freitag von 8--10 Uhr.	
Einführung in die Forstwissenschaft.	Dr. Weber.
Donnerstag von 6--7 Uhr.	
Praktischer Kursus über Waldbau.	Dr. Weber.
Samstag.	
Forstschutz, II. Teil.	Dr. Baader.
Vierstündig, mit Exkursionen.	
Spezielle Tierproduktionslehre nebst Woll- kunde.	Dr. Gisevius.
Dreistündig.	
Molkereiwesen.	Dr. Gisevius.
Zweistündig.	
Allgemeine Pflanzenzüchtung.	Dr. Gisevius.
Einstündig.	
Spezielle Pflanzenproduktionslehre. (Im Auf- trage von Prof. Dr. Gisevius.)	Dr. Derlitzki, Assistent.
Vierstündig.	
Landwirtschaftliche Betriebslehre.	Dr. Gisevius.
Vierstündig.	
Enzyklopädie der Landbauwissenschaft, I. Teil.	Dr. Gisevius.
Zweistündig.	
Kleines landwirtschaftliches Praktikum.	Dr. Gisevius.
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.	Dr. Gisevius.
Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung.	
Wiesenbau und Kulturtechnik.	Dr. Gisevius.
Zweistündig.	
Kursus für die praktisch-züchterische Be- urteilung der Haustiere.	Dr. Gisevius und Dr. Knell.
Nach Vereinbarung.	

- Pflanzenernährungslehre und Fütterungslehre**
(Agrikulturchemie I. Teil). Dr. Kleberger.
Dienstag und Mittwoch von 11¹/₂—1 Uhr.
- Landwirtschaftliche Technologie** (Trockenerie, Zuckerfabrikation, Spiritusfabrikation). Dr. Kleberger.
Donnerstag von 11¹/₂—1 Uhr.
- Kleines landwirtschaftliches Praktikum:**
Düngerkontrolle. Dr. Kleberger.
Dienstag von 2—7 Uhr.
- Statische Berechnungen.** Dr. Kleberger.
Mittwoch von 2—7 Uhr.

Geschichte.

- Geschichte der französischen Revolution bis zum Emporkommen Napoleons (1789 bis 1799).** Dr. Roloff.
Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Geschichte des Osmanischen Reiches.** Dr. Roloff.
Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Historische Uebungen zur Geschichte der Neuzeit.** Dr. Roloff.
Montag von 6—8 Uhr.
- Geschichte der germanischen Völker und Staaten, des Oströmischen Reiches und des Islams bis zur Mitte des 19. Jahrh.** Dr. Holtzmann,
Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr. Vertreter
Dr. Roloff.
- Historische Uebungen zur Geschichte der sächsischen Kaiser.** Dr. Holtzmann.
Freitag von 6—8 Uhr.
- Geschichte der römischen Kaiserzeit von Tiberius bis Diocletian.** Dr. Laqueur,
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr. für Vertretung ist gesorgt.
- Probleme der griechischen Kulturgeschichte.** Dr. Laqueur.
Unentgeltlich, für Hörer aller Fakultäten. Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Deutschland und England im Mittelalter und in der Neuzeit.** Dr. Vogt.
Mittwoch von 6—7 Uhr.

Archäologie.

Stadtgeschichte und Denkmäler von Athen. Dr. Watzinger.

Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Die Kultur des homerischen Epos nach den Denkmälern. Dr. Watzinger.

Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Archäologisches Seminar:

I. Abteilung: Hellenistische Keramik. Dr. Watzinger.
Zweistündig.

II. Abteilung: Erklärung ausgewählter Kapitel Vitruvs zur Einführung in die griechische Architektur. Dr. Watzinger.
Zweistündig.

Kunstwissenschaft.

Einführung in die Kunst der Neuzeit. Mit einem Ausflug nach Frankfurt. Dr. Rauch,
Vertreter
Dr. Hamann.
Mittwoch von 6—8 Uhr.

Michelangelo und Rembrandt. Mit einem Ausflug nach Kassel. Dr. Rauch.
Donnerstag von 6—7 Uhr.

Kunstwissenschaftliches Seminar:

Erste Abteilung: Lektüre von Hildebrands Problem der Form und Klingers Malerei und Zeichnung. Dr. Rauch.
Einstündig.

Zweite Abteilung: Deutsche Plastik. Dr. Rauch.
Ein- bis zweistündig.

Für beide Abteilungen: Praktische Uebungen im Photographieren von Kunstwerken. Dr. Rauch.
Mit Ausflügen.
Nach Verabredung.

Klassische Philologie.

Theophrasts Charaktere. Dr. Kalbfleisch.
Donnerstag von 9—10 Uhr.

Ciceros rhetorische Schriften mit Erklärung des zweiten Buchs De oratore. Dr. Kalbfleisch.
Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr.

Catull. Dr. Herzog,
Vertreter
Dr. Kalbfleisch.
Montag und Dienstag von 8—9 Uhr.

Sophokles' Antigone.

Dr. Herzog.

Mittwoch und Donnerstag von 8–9 Uhr.

Das alte Griechenland im neuen.

Dr. Hepding.

Einstündig. — Oeffentlich.

Einführung in die neugriechische Sprache.

Dr. Hepding.

Einstündig.

Das Schicksalsproblem bei Griechen und Römern.

Dr. Gundel.

Zweistündig.

Philologisches Seminar:

a) Erklärung der Pyrrhonischen Grundzüge des Sextus Empiricus und Besprechung von Arbeiten.

Dr. Kalbfleisch.

Donnerstag von 6–8 Uhr.

b) Petronius' Cena Trimalchionis und Besprechung von Arbeiten.

Dr. Herzog.

Montag von 6–8 Uhr.

c) Uebungen über griechische oder lateinische Etymologie.

Dr. Hirt.

Einstündig.

Philologisches Proseminar:

a) Hesiods Werke und Tage.

Dr. Herzog.

Donnerstag von 6–8 Uhr.

b) Lateinische und griechische Stilübungen.

Dr. Fritzsche.

Zweistündig.

Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten:

a) für Anfänger.

Dr. Fritzsche.

Zweistündig.

b) für Vorgeschriftene.

Dr. Fritzsche.

Zweistündig.

Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten. Kurs für Anfänger.

Dr. Fritzsche.

Zweistündig.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Formenlehre und Syntax des Lateinischen und Griechischen in vergleichender Darstellung.

Dr. Hirt.

Dreistündig.

Die Völker und Sprachen der alten Welt. Zweistündig.	Dr. Hirt.
Die homerische Sprache. Zweistündig.	Dr. Hirt.
Sprachwissenschaftliches Seminar: Altbulgarisch (Altkirchenslavisch). Zweistündig.	Dr. Hirt.

Orientalische Philologie und Kultur des islamischen Orients.

Sanskritübungen (nach Bedarf). Zweistündig.	Dr. Hirt.
Rigveda-Interpretation. Zweistündig.	Dr. Junker.
Hebräisch: Lektüre eines Mischnatraktates. Einstündig. Unentgeltlich.	Dr. Kahle.
Aramäische Texte. Einstündig.	Dr. Kahle.
Einführung in das Neuarabische. Mittwoch von 6—8 Uhr.	Dr. Kahle.
Arabisch, II. Kurs. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Arabische Geographen. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Einführung ins Neupersische. Zweistündig.	Dr. Junker.
Einführung in das Türkische. Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.	Dr. Junker.
Türkische Schreib- und Leseübungen für Anfänger. Einstündig.	Der Lektor.
Türkisch, II. Kurs. Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr.	Dr. Kahle.
Übungen im praktischen Gebrauch der tür- kischen Sprache für Fortgeschrittene. Zweistündig.	Der Lektor.
Lektüre eines türkischen Textes. Einstündig.	Der Lektor.
—————	
Geographie des Türkischen Reiches. Mittwoch von 3—5 Uhr.	Dr. Sievers.

- Die wichtigsten Krankheiten im vorderen Orient.
Mittwoch von 5—6 Uhr. Dr. Paul Schmidt.
- Das moderne Staatsrecht und der Islam.
Montag von 6—7 Uhr. Dr. Gmelin.
- Deutschlands Wirtschaftsinteressen im Orient.
Dienstag von 6—7 Uhr. Dr. Skalweit.
- Geschichte des Osmanischen Reiches.
Donnerstag von 6—7 Uhr. Dr. Roloff.
- Der moderne Islam (Scheria-Gesetz, Derwischtum, Heiligenverehrung).
Freitag von 6—7 Uhr. Dr. Kahle.
- Die letzten vier Vorlesungen können auch als ein vierstündiges Kolleg belegt werden.

Neuere Philologie.

- Mittelhochdeutsche und neuhochdeutsche Grammatik.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr. Dr. Behaghel.
- Erklärung von Wolframs Parzival.
Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr. Dr. Behaghel.
- Erklärung Schillerscher Dichtungen.
Freitag von 12—1 Uhr. Dr. Behaghel.
- Seminaristische Uebungen für jüngere Studierende.
Freitag von 5—6 Uhr. Dr. Behaghel.
- Uebungen des germanischen Seminars.
Samstag von 11 Uhr pünktlich bis 12¹/₂ Uhr. Dr. Behaghel.
- Geschichte der deutschen Romantik.
Zweistündig. Dr. Collin.
- Goethes Faust.
Einstündig. Dr. Collin.
- Gotische Grammatik mit Uebungen.
Zweistündig. Dr. Helm.
- Kursorische Lektüre ausgewählter Stücke aus: Des Minnesangs Frühling.
Zweistündig. Dr. Helm.
- Französische Grammatik: Formenlehre.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr. Dr. Behrens.
- Einführung in das Studium der romanischen Philologie.
Dienstag von 11—12 Uhr. Dr. Behrens.

- Erklärung eines altfranzösischen Textes:** Dr. Behrens.
 a) für Fortgeschrittene Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.
 b) für Anfänger Freitag von 10—11 Uhr.
- Romanisches Seminar.** Dr. Behrens.
 Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Historische englische Grammatik: Formenlehre.** Dr. Horn.
 Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.
- Erklärung von Cynewulfs Elene, mit Uebungen zur altenglischen Grammatik.** Dr. Horn.
 Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Uebungen des englischen Seminars.** Dr. Horn.
 Dienstag von 6—7½ Uhr.

Praktisches Seminar für neuere Sprachen:

I. Französisch.

- a) Lektüre und Erklärung von Molières Misanthrope. Dr. Behrens.
 Freitag von 11—12 Uhr.
- b) Die Uebungen des Lektors werden später bekannt gemacht.

II. Englisch.

- a) Erklärung ausgewählter Dichtungen, phonetische Uebungen. Dr. Horn.
 Donnerstag von 8—9 Uhr.
- b) Die Uebungen des Lektors werden später bekannt gemacht.

Musik.

- Die Anwendung der Lied- und Rondoformen in der Instrumentalmusik (mit Beispielen am Klavier). Prof. Trautmann.
 Donnerstag von 8—9 Uhr nachm.
- Uebungen in Harmonielehre. Prof. Trautmann.
 Kursus I: Freitag von 8—9 Uhr vorm.
 Kursus II: Freitag von 9—10 Uhr vorm.
 Kursus III: Samstag von 8—9 Uhr vorm.

Zeichen- und Modellierkurse.

Karl Fries, Kunstmaler. Mühlstr. 33. — Im Heere.

Johannes Ködding, Bildhauer. Frankfurterstr. 10. — Im Heere.

Zeichenkurse.

Fries.

Modellierkurse.

Ködding.

Leibesübungen.

Johannes Müller, Akademischer Turn- und Sportleiter, Lehramtsassessor. Ludwigstr. 37. — Im Heere.

Karl Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42. — Im Heere.

Heinrich Himmrich, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6.
— Im Heere.

Wilhelm Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer. Löberstr. 12.

Turnen und Sport.

Müller.

Fechten.

Fehn.

Reiten.

Himmrich.

Turnen und Tanzen.

Will.

Universitäts-Bibliothek.

Geh. Hofrat Dr. Haupt, Direktor, Keplerstr. 1.
 Dr. Heuser, Oberbibliothekar, Ostanlage 12.
 Dr. Ebel, Oberbibliothekar, Schifftenbergerweg 12.
 Prof. Dr. Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1.
 Prof. Dr. Hepding, Bibliothekar, Schifftenbergerweg 16.
 Dr. Schneider, Hilfsbibliothekar, Henselstr. 3.
 Dr. Hildenbrand, Volontär, Ludwigstr. 30.
 Dr. May, Volontär, Stephanstr. 15.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. In den Herbstferien ist sie nur von 8—1 Uhr, in den Osterferien nur von 9—1 Uhr geöffnet.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7¹/₂ Uhr in den Kasten des Kollegiengebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheinformulare sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

Ueber die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut (im Kollegienhaus). Montag bis Freitag von 9—12 Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut (Bismarckstr. 22 H). Dienstag bis Donnerstag von 3—5 Uhr.

Botanischer Garten (Eingang: Am Brandplatz): Im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen.) An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut (Senckenbergstr. 15) und Versuchsfeld. Forstgarten (am Schifftenberg).

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-
Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Veterinär-medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die veterinär-medizinische Fakultät.

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Studienplan für die Studierenden der Landwirtschaft.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen im Sommer-Semester 1916.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom 17. April bis zum 13. Mai 1916 vormittags von 9—12¹/₂ Uhr zu geschehen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden in der gleichen Zeit ebendasselbst angenommen. Nach dem 13. Mai werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

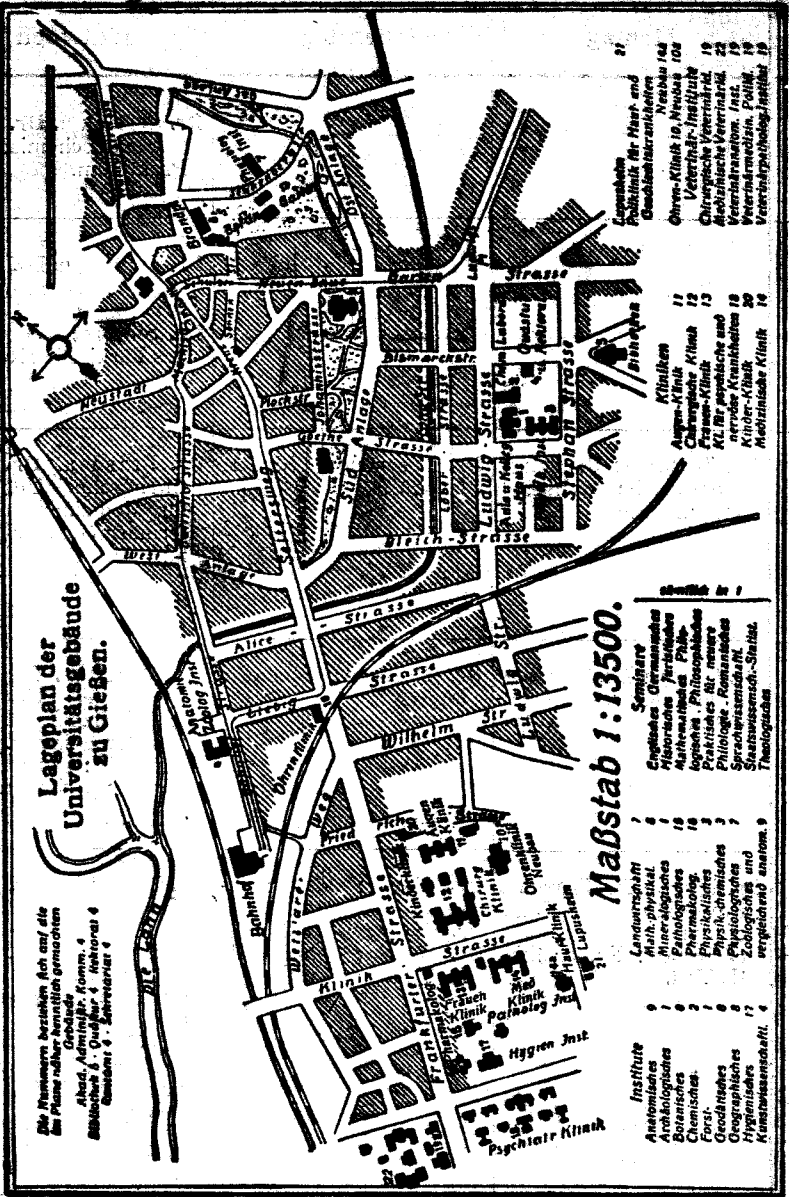
Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

Lageplan der Universitätsgebäude zu Gießen.

Die Nummeren beziehen sich auf die
im Plane näher benutzten gemachten
Ordnungen
Athen, Adminalstr. Komm. 4
Bismarckstr. 8. Dammstr. 4. Hofstr. 4
Gartenstr. 4. Zehnerstr. 4



Maßstab 1:13500.

Institute		Seminare	
1	Anatomisches	7	Englische Grammatik
2	Anthropologisches	8	Physiologische Anatomie
3	Botanisches	9	Mathematische Physik
4	Chemisches	10	Logische, Philosophische
5	Chemisches Fors.	11	Praktisches Rtt. neuere
6	Geographisches	12	Philologie - Romanisches
7	Historisches	13	Sprachwissenschaftl.
8	Physiologisches	14	Sprachwissenschaftl. - Statistik
9	Physiologisches vergleichend anat.		Neurologisches
10	Klassische Phil.		
11	Praktisches Rtt. alt.		
12	Praktisches Rtt. neuere		
13	Philologie - Romanisches		
14	Sprachwissenschaftl.		

- 15 Anatomische Klinik
- 16 Chirurgische Klinik
- 17 Frauen-Klinik
- 18 Kinder-Klinik
- 19 Medizinische Klinik
- 20 Augen-Klinik
- 21 Ohren-Klinik
- 22 Zahn-Klinik
- 23 Veterinär-Institute
- 24 Obere-Klinik 10. Neubau
- 25 Obere-Klinik 10. Neubau 10a
- 26 Obere-Klinik 10. Neubau 10b
- 27 Obere-Klinik 10. Neubau 10c
- 28 Obere-Klinik 10. Neubau 10d
- 29 Obere-Klinik 10. Neubau 10e
- 30 Obere-Klinik 10. Neubau 10f
- 31 Obere-Klinik 10. Neubau 10g
- 32 Obere-Klinik 10. Neubau 10h
- 33 Obere-Klinik 10. Neubau 10i
- 34 Obere-Klinik 10. Neubau 10j
- 35 Obere-Klinik 10. Neubau 10k
- 36 Obere-Klinik 10. Neubau 10l
- 37 Obere-Klinik 10. Neubau 10m
- 38 Obere-Klinik 10. Neubau 10n
- 39 Obere-Klinik 10. Neubau 10o
- 40 Obere-Klinik 10. Neubau 10p
- 41 Obere-Klinik 10. Neubau 10q
- 42 Obere-Klinik 10. Neubau 10r
- 43 Obere-Klinik 10. Neubau 10s
- 44 Obere-Klinik 10. Neubau 10t
- 45 Obere-Klinik 10. Neubau 10u
- 46 Obere-Klinik 10. Neubau 10v
- 47 Obere-Klinik 10. Neubau 10w
- 48 Obere-Klinik 10. Neubau 10x
- 49 Obere-Klinik 10. Neubau 10y
- 50 Obere-Klinik 10. Neubau 10z